

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

1. - 5. September 1728

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

SEPT

- d. 1. O Gott wann Du hilfst, so
Translatirt und mit den Alimen
Catechismo fertig geworden, der
aus der Englischen Liturgie gemacht
ist für Gott für Dir selbst auch
- d. 2. Das Morgens ausgerufen die Pallia
catijst fr. besucht, bei Mr Forke
eingesprochen, im Hospital die
Bruchten besucht.
- d. 3. Das Morgens die alte Brauthe Pallia
catijst fr. in ihrem Hause das fril.
Abendmahl gegessen, sonach bei
Mr Parker gewesen.
- d. 4. Warugis gehalten. Paulus im Matrose
sonst ein Disfultant aus der Mission ex,
süßte mich. H. Zgasper sandte mich zu
Mittage von ihm Essen. Mrs Parker aber
Kosinern und Mandeln.
- d. 5. An diesem Sonntage Warug. catech.
z. H. H. Melab. proponirt. 3 Dinst
Warugis repetirt. Das Mittage

ELBER

28

wird mich zufrieden

bei dem H. Gov. gestehen mich gesa-
get, ob es mich erlauben wolten in ihre
Ansehn zu verdingen, so gleich ich mich abson-
derlich die Absicht in die Reise in mein
maßen zu machen. Ich habe auch den Gov.
von Bengall Mr. Dean. Nach Mittag

d. portug. proponirt.

6. Warugis tractirt. Von Tranquebar
Briefe zuschicken muss. von H. H. H. H.
H. Dal. D. I. H. H. datirt. Ein Brief gab
sich an mich zu schreiben.

d. Warugis tractirt. Das Vater unser
in Sanscritam übersetzen lassen.
Lorenz Fugel besuchte mich nach Mittag

d. Warugis tractirt. Nach Mittag x. Nachmittag
mit dem Catechumenis gerichtet.

d. Die Warugis Historie von Lurengeß
gehandelt. Es ist nicht als von Puring
und Händel einnehmen darin werden
ausfallen. Das Vater unser in Sanscri-
tam ab schreiben lassen.